

Der Innenausbau schreitet voran

Noch hängen Kabel von der Decke, Wände werden verputzt und der Garten dient als Lagerfläche für Baumaterial – dennoch lässt sich schon gut erkennen, dass im zukünftigen Kinderland Alte Brennerei große, helle Räume auf die Kinder warten. Bei einer Ortsbegehung konnten sich die Geschäftsführerin des Trägers, Maria Bogediecker von der Kinderland PLUS gGmbH, und die zukünftige Leitung des Kinderhauses, Josefine Huber, ein Bild vom Stand der Bauarbeiten machen.



Drei Krippen- und eine Kindergartengruppe sollen spätestens ab Herbst 2017 in der ehemaligen Brennerei in Baldham Dorf untergebracht werden. 110 Jahre ist das Gebäude dann bereits alt, im Jahre 1907 wurde es erbaut. Jahrzehntlang wurde in der Alten Brennerei Baldham aus Rüben geruchsfreier Industrialkohol gebrannt. Die Einstellung der Aktivität hängt mit dem Auslaufen des Brandweinmonopols zum 30. September 2013 zusammen, das für die landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien im Münchner Osten das Aus bedeutete. Viele Gebäude verschwanden aus den Ortsbildern, wie z.B. in Grasbrunn. Andere wurden einer neuen Nutzung überführt, wie die Brennerei in Weißenfeld, in der seit Januar 2015 eine Kindertagesstätte untergebracht ist.

Auch in der Alten Brennerei wird ab Herbst 2017 Kinderlachen zu hören sein. Familien, die noch einen Betreuungsplatz suchen können ihre Kinder jederzeit online unter www.kinderland-plus.de für die Einrichtung anmelden. Je nach Bedarf soll die Kindertagesstätte montags bis freitags von 06.45 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet sein. Es können täglich andere Betreuungszeiten gebucht werden. Fragen zur Einrichtung und zum pädagogischen Konzept bitte am besten per E-Mail an Josefine Huber richten (krippe.vaterstetten@kinderland-plus.de).

Simone Klein
Kinderland PLUS gGmbH